„In den letzten beiden Jahren konnten wir die Struktur der Abfallverwertung deutlich weiterentwickeln. Die Inbetriebnahme der neuen HSM Ballenpressen ist der jüngste Erfolg und dank der V-Press 860 TimeSave sparen wir nun auch jede Menge Zeit in unseren internen Prozessen ein."

Erwin Lauth
Abfallbeauftragter
Ansmann AG

Minimales Volumen, maximaler Zeitgewinn

Wie die ANSMANN AG mit der HSM V-Press 860 TimeSave ihre Entsorgungsprozesse beschleunigt.

Voller Energie widmet sich die ANSMANN AG der Frage, was mit den anfallenden Reststoffen geschehen soll. Jetzt leisten gleich zwei neue HSM Ballenpressen ganze Arbeit. Dabei ist es vor allem die neue HSM V-Press 860 TimeSave, die nicht nur das Volumen der Kartonagen reduziert, sondern auch noch jede Menge Zeit einspart.

Wenn es um die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft geht, denkt die ANSMANN AG voraus. Denn mit seinen rund 439 Mitarbeitenden, davon 269 am Standort Assamstadt, befasst sich der Energie-Spezialist mit Lösungen rund um die mobile Energie. Das Angebot deckt sowohl kundenspezifische Lösungen für den Industrial-Bereich als auch Akkus, Batterien, Ladegeräte und Taschenlampen für Endkonsumenten ab.

Nachhaltigkeit im Fokus

Dabei hat ökologisch vertretbares Handeln eine langjährige Tradition: Seit der Gründung im Jahr 1991 produziert die ANSMANN AG umweltfreundlich. Heute erfüllt der global tätige Mittelständler alle geltenden Vorschriften des ElektroG und BattG sowie Verpackungsgesetzes.

Um in Zukunft noch nachhaltiger zu agieren, galt es, für die Entsorgung der anfallenden Reststoffe eine neue Antwort zu finden. Denn bisher wurden die aus dem Verpackungsabfall stammenden Wellpappen und transparenten Kunststoffe lediglich in Mietpresscontainern gesammelt und entsorgt. Die restlichen Kunststoffe kamen in einen gemischten und im 14-tägigen Turnus geleerten Sammelbehälter, was die Entsorgungsquote nicht gerade optimal ausfallen ließ.

Effizienz rauf, Volumen runter

So stand die Entscheidung fest, die anfallenden Wertstoffe zu verpressen, um das Volumen zu reduzieren und gleichzeitig reibungslosere Abläufe zu garantieren. Im ersten Schritt hat die ANSMANN AG die durchschnittlichen Abfallmengen mitsamt ihren Mengenströmen und voraussichtlichen Rentabilitäten in den einzelnen Kategorien erfasst. Nach der Umsetzung eines farblichen Abfalltrennungskonzepts und einer ausführlichen Recherche ging der Energie-Spezialist mit drei Pressenherstellern ins Gespräch. So kamen auch ein Referenzenbesuch und schließlich der persönliche Kontakt zu HSM auf der Messe FachPack in Nürnberg zustande.

Letztendlich waren es dann Aspekte wie die technischen Vorteile, die zu erwartende hohe Servicequalität und langjährige Erfahrung in puncto Ballenpressen, die den Ausschlag pro HSM gaben.

Einfache und schnelle Befüllung dank hydraulischer Hub-Kipp-Vorrichtung

Vorteil vollautomatische Wagenentleerung

Jetzt leisten bei der ANSMANN AG gleich zwei neue HSM Ballenpressen ganze Arbeit: Während die auf Rollen fahrbare Kleinpresse 8 TE die anfallenden Kunststoffe verpresst, reduziert die vertikale Ballenpresse HSM V-Press 860 TimeSave das Volumen von Papier und Kartonagen um bis zu 95 Prozent.

Dabei bietet Letztere den für die ANSMANN AG entscheidenden Mehrwert der schnellen und vollautomatischen Wagenentleerung, was wertvolle Zeit einspart und weniger Bedienpersonal erfordert. Dank der hydraulischen Hub-Kipp-Vorrichtung ist die Befüllung der HSM V-Press 860 TimeSave mit einem Sammelwagen innerhalb weniger Sekunden erledigt. Dazu spart die Ballenpresse dank ihrer kompakten Maße auch noch jede Menge Platz.

TimeSave spart Zeit und Kosten

Mit einer Presskraft von 594 kN und der geräuscharmen und energiesparenden Eilgang-Technologie profitiert die ANSMANN AG mit der V-Press 860 TimeSave von einer äußerst wirtschaftlichen und umweltgerechten Lösung. Die Eilgang-Technologie reduziert den Stromverbrauch und die Antriebsleistung bei gleichzeitiger Steigerung der Durchsatzleistung deutlich.

Und während die horizontale Ballenpresse 8 TE in fünf Monaten über 35 Ballen an transparentem und farbigem Kunststoff mitsamt Transportbändern und Blisterverpackungen verpresst hat, ist die V-Press 860 TimeSave nicht weniger fleißig: Der Output liegt bei ca. 2 bis 3 Ballen pro Woche, Tendenz steigend. Das voraussichtliche Jahresvolumen beträgt rund 50 Tausend Tonnen. Allein die bisherige Bilanz stimmt die ANSMANN AG äußerst positiv, obwohl bislang noch gar keine Wertstoffvermarktung stattgefunden hat.

Großes Verwertungsplus gewonnen

Das Investment rechnet sich: Die kleine Ballenpresse 8 TE wird sich bereits nach 0,6 Jahren amortisiert haben. Bei der HSM V-Press 860 TimeSave wird es wegen der höheren Anschaffungskosten länger dauern, aber hier ist es vor allem das Einsparungspotential, das für die ANSMANN AG entscheidend ist: Durch die automatische Befüllung laufen die internen Prozesse noch effizienter ab und da auch das häufige Öffnen der Rolltore zum Verbringen der Kartonagenabfälle entfällt, ist der Energieverlust zusätzlich reduziert. Hinzu kommt, dass die bisher im Freien stattfindende Tätigkeit in den kälteren Monaten überdurchschnittlich viele Krankheitstage gefordert hat.
Die ANSMANN AG ist mit den erreichten Ergebnissen hochzufrieden. Wenn es mal kleinere Fehler gab, wurden sie äußert schnell behoben. Besonders gut lief auch die Kommunikation zwischen dem Energie-Spezialisten und HSM ab: Sämtliche Fragen wurden zügig und kompetent beantwortet, so dass die Entscheidung für beide HSM Ballenpressen absolut richtig war. Damit gewinnt die ANSMANN AG ein großes Plus an Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität, wenn es um die zukünftige Verwertung ihrer Reststoffe geht.

HSM HL 8 TE

Ansmann AG
Industriestraße 10
97959 Assamstadt / Germany
Tel. +49 6294 4204-4400
info@ansmann.de
www.ansmann.de

HSM GmbH + Co. KG
Austraße 1-9
88699 Frickingen / Germany
Tel. +49 7554 2100-0
info@hsm.eu
www.hsm.eu